

PROTOKOLL

über die 94. Arbeitssitzung der Simmeringer Bezirksvertretung
am 12.03.2014, 14.00 Uhr in Wien 11., Enkplatz 2

Anwesend: Vorsitzender BR Alfred Oppenberger
Bezirksvorsteherin KR Renate Angerer
Bezirksräte – laut Anwesenheitsliste

Entschuldigt: BR Damjanovic, BRtin Krammer, BRtin Alexandra Müller,
BR Umgeher

BR Alfred Oppenberger eröffnet die Sitzung der Simmeringer Bezirksvertretung und begrüßt alle anwesenden Damen und Herren.

Gemäß § 18 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Die Tagesordnung ist schriftlich zugegangen und lautet:

1. Berichte der Bezirksvorsteherin
2. Erledigte Anträge
3. Erledigte Anregungen
4. Beratung der eingelangten Geschäftsstücke
5. Neu eingebrachte Anträge
6. Neu eingebrachte Anregungen
7. Flächenwidmungspläne
 - a) Antrag der MA 21 auf Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Braunhubergasse, Ehamgasse, Römersthalgasse, Herbortgasse, Grillgasse, Ehamgasse, Linienzug 1-2, Domesgasse und Lorystraße im 11. Bezirk, KG. Simmering, Plan Nr. 8107 (BV 11 – zu A 854057/13)

Der Vorsitzende berichtet, dass zur heutigen Sitzung 11 Anfragen von der FPÖ und 1 Anfragen von der ÖVP an die Frau Bezirksvorsteherin gerichtet wurden. Sie wird alle neu eingebrachten Anfragen – außer S 181953/14, S 181977/14, S 182026/14, S 182051/14, S182068/14, S 182075/14 und S 184507/14 - sowie die in der letzten Sitzung zurückgestellten Anfragen, am Ende der heutigen Sitzung beantworten.

PUNKT 1 DER TAGESORDNUNG – BERICHTE DER BEZIRKSVORSTEHERIN

1. Runde Geburtstage
2. Änderung bei der Verkehrskommission

3. Benennung „Johann-Hatzl-Platz“
4. Ostermarkt im Schloss Neugebäude
5. 1. Bezirkssicherheitstag
6. 24. Simmeringer Haidelauf
7. Mobile Tempoanzeigen
8. Kreisverkehr Kopalgasse/Rappachgasse/Haidestraße
9. Polizeiwachzimmer
10. Wiener Linien

Bericht aus dem Finanzausschuss

Berichterstatter: BRtin Mag^a Jischa

Antrag BR Hopf (S 652124/13) auf Verlegung des Kinderspielplatzes auf Höhe des Fußballplatzes und gleichzeitige Verlegung des Fußballplatzes auf Höhe des Kinderspielplatzes in der Hutterergasse.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: einstimmig angenommen

Antrag BR Eisenbarth (S 694149/13) auf Verlegung des Fußballfeldes und Errichtung einer Hundezone in der Hutterergasse.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: einstimmig angenommen

Antrag BRte C. Bauernhofer, Damnjanovic, Lebisch, Rauch und Schragner (S 694090/13) auf Überprüfung des Fußballkäfigs Pretschgasse/Am Kanal, hinsichtlich Maßnahmen, die verhindern, dass Bälle auf die angrenzenden Straßen und Eisenbahnschienen gelangen.

Wortmeldungen: BRtin Schragner, BRtin S. Bauernhofer, BR Mag. Prochazka, BV Angerer, BR Einfalt, BR Mag. Anreitter, BR Handler

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt (FPÖ und BR Dolezal dafür; SPÖ, ÖVP und GRÜNE dagegen)

Antrag BR Felsner (S 914531/13) auf Überprüfung hinsichtlich Realisierbarkeit einer Photovoltaikanlage im Hans-Paulas-Park.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt (FPÖ, GRÜNE und BR Dolezal dafür; SPÖ und ÖVP dagegen)

Antrag BRte Krenek, Einfalt und Felsner (S 914821/13) auf Überprüfung der Hörteggasse, der Gröretgasse und der Haindlgasse auf Fahrbahnschäden und Erstellung eines Sanierungsplanes.

Wortmeldungen: BR Mag. Prochazka BR Merkel, BR Einfalt

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt (FPÖ dafür; SPÖ, ÖVP, GRÜNE und BR Dolezal dagegen)

Antrag Grüne Alternative Simmering (S 911828/13) auf Sanierung des Radweges auf der Simmeringer Hauptstraße, zw. Florian-Hedorfer-Straße und Etrichstraße.

Wortmeldungen: BR Duschka

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Bericht aus der Verkehrskommission

Berichterstatter: BR Herndlhofer

Antrag BRte Mag^a Böhm und Dedic (S 915498/13), auf Überprüfung der Möglichkeit zur Errichtung eines Fußgängerüberganges in der Pantucekgasse, zwischen Meidlgasse und Kaiser-Ebersdorfer-Straße.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: einstimmig angenommen

Antrag BRte Herndlhofer und Müller (S 898382/13), auf neuerliche Überprüfung der Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Otto- Herschmann-Gasse/Eyzinggasse

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: einstimmig

Antrag BRte Herndlhofer und Müller (S 910748/13), auf Überprüfung der Verkehrssituation in der Hallergasse, zw. ONr. 14 und 29, während der morgendlichen Schulwegszeit.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: mehrheitlich angenommen (SPÖ, FPÖ, BR Pichler, BR Mag. Zentschock, GRÜNE und BR Dolezal dafür; BR Mag. Prochazka dagegen)

Antrag BRte BVin-Stv. Kriz und Dedic (S 910842/13), auf Überprüfung des Kreuzungsbereiches Rinnböckstraße/Zippererstraße hinsichtlich Schulwegsicherheit

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: einstimmig angenommen

Antrag BRte BVin-Stv. Kriz und Dedic (S 910892/13), Anbringung einer Stopptafel im Kreuzungsbereich Zippererstraße/Eisteichstraße für von der Zippererstraße kommende Fahrzeuge

Wortmeldungen: BR Dedic
Der Antrag wurde zurückgezogen.

Antrag BRte BVin-Stv. Kriz und Taraba (S 813801/13), auf Überprüfung des Kreuzungsbereiches Haidestraße/Oriongasse/ 7.Haidequerstraße, hinsichtlich Maßnahmen zur Verbesserung der Querung für FußgängerInnen

Wortmeldungen: BR Mag. Prochazka, BR Duschka
Abstimmung: einstimmig angenommen

Antrag BRte Oppenberger und Hopf (S 898581/13), auf Überprüfung des Kreuzungsbereiches Rinnböckstraße/Kopalgasse, hinsichtlich Verordnung eines Schutzweges über die Rinnböckstraße

Wortmeldungen: keine
Abstimmung: einstimmig angenommen

Antrag BRte Mag. Sperl und Herndlhofer (S 915509/13), auf Reduzierung des Parkstreifens nach der neuen Verkehrsinsel auf Höhe Kaiser-Ebersdorfer-Straße 215 stadteinwärts, um ein oder zwei Fahrzeuglängen

Wortmeldungen: BR Mag. Sperl
Der Antrag wurde zurückgezogen.

Antrag Klub der Grünen Alternative Simmering (S 911792/13), auf Überprüfung der Kreuzung Oriongasse/7.Haidequerstraße, hinsichtlich geeigneter Entschärfungsmaßnahmen

Wortmeldungen: keine
Abstimmung: einstimmig angenommen

Bericht aus dem Umweltausschuss

Berichterstatter: BR Steinhart

Antrag BRte Mag. Sperl, Cetin, Mag^a Böhm, Steinhart (S 898528/13), auf Versehen der Kanaldeckel des Abwasserstranges unter der Thürlhofstraße – Meidlgasse – Schmidgunstgasse – Kühgasse – Klebindergasse mit „Kanaldeckeldeckeln mit Emissionssperrventilen“.

Wortmeldungen: keine
Abstimmung: Mit Änderung (von „Versehen der Kanaldeckel des Abwasserstranges mit "Kanaldeckeldeckeln mit Emissionssperrventilen" in "zu überprüfen und gegebenenfalls einzelne Kanaldeckel zu verschließen") einstimmig angenommen.

Punkt 2 der Tagesordnung – Erledigte Anträge

- 2.1 S 926762/13 Zum Antrag KO Mag. Sperl, KO S. Bauernhofer, KO Mag. Zetschock, KO Mag. Anreitter, betreffend Weiterführung der Straßenbahnlinie 72 ohne Einschränkung von Kaiserebersdorf bis Grillgasse, hat Frau amtsführende Stadträtin Mag^a Renate Brauner nachstehende Stellungnahme übermittelt:

„ Zu dem in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 11. Dezember 2013 eingebrachten Antrag betreffend „ Weiterbetrieb der Straßenbahnlinie 72“, habe ich die Wiener Linien um Überprüfung ersucht. Gestützt auf den nun vorliegenden Bericht kann ich mitteilen, dass das umgesetzte Maßnahmenpaket bereits greift. Die längste Straßenbahnlinie der Stadt – die Linie 6 - ist auf ihrem Weg zwischen Burggasse, Stadthalle und Kaiserebersdorf nun wesentlich pünktlicher unterwegs.

Die bereits verwirklichten Maßnahmen der Wiener Linien im Detail:

- *Die Weichenarbeiten bei den Stationen Fickeysstraße und Gottschalkgasse sind abgeschlossen, Züge können hier wieder mit normaler Geschwindigkeit fahren.*
- *Änderungen an Ampeln und Signalanlagen am Gürtel, bei der Dommessgasse, in der USTRAB und beim Zentralfriedhof verhindern, dass die Straßenbahnen „ausgebremst“ werden.*
- *Die Ausgleichszeiten an den Endstellen wurden verlängert, damit selbst verspätete Züge wieder pünktlich von der Endstelle abfahren können.*
- *Damit bei einer Störung rasch gehandelt werden kann, stehen zwei Tauschzüge an den Bahnhöfen in Simmering und Favoriten bereit. Organisatorische Maßnahmen beim FahrerInnenwechsel unterstützen zusätzlich.*
- *Die Linie 6 wird im Störungsmanagement bevorzugt behandelt, ein zusätzlicher Mitarbeiter am Bahnhof Simmering kümmert sich nachmittags ausschließlich um die Pünktlichkeit der Linie 6.*

Noch in der Umsetzung befinden sich folgende Punkte:

- *Die Straßenbahn-Ampel bei der Braunhubergasse wird entfernt, das spart Zeit und beschleunigt die Straßenbahnen.*
- *Ein eigener Gleiskörper beim Gräßlplatz soll Behinderungen durch Autos ein Ende machen.*

- *Eine Doppelhaltestelle beim Bahnhof Simmering soll den Haltestellenaufenthalt verkürzen.*

Zur weiteren Verbesserung planen die Wiener Linien künftig noch die Optimierung der Ampel bei der Lorystraße.

Durch diese Maßnahmen ist der 6er nun deutlich pünktlicher unterwegs als in der ersten Jahreshälfte 2013: im Durchschnitt muss nur jede hundertste Fahrt wegen einer Störung ausfallen. Die Wiener Linien bedanken sich bei der Bezirksvorstehung für den 11. Bezirk für die Unterstützung bei den Maßnahmen für die Linie 6. Die Qualität und Zuverlässigkeit der Linie liegt damit weit über dem Durchschnitt anderer Linien in Wien. Die Einsätze der Ausgleichslinie 72 werden dadurch immer seltener notwendig und daher in den nächsten Monaten schrittweise zurückgefahren.

Dennoch halten die Wiener Linien auf Wunsch des Bezirkes bis Anfang Februar in der Zeit von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr zwei Züge in Simmering bereit, die bei Störungen mit den Linien-Signal 72 ausfahren.“

- 2.2 S 910788/13 Antrag BRte Herndlhofer, Dedic und Taraba, betreffend Erneuerung der Bodenmarkierungen im Bereich des Kreisverkehrs 7.Haidequerstraße/Wildpretstraße, wird positiv erledigt.
- 2.3 S 684716/13 Zum Antrag BVin-Stv. Kriz und BR Thalmayr, auf Überprüfung der Parksituation in der Rappachgasse, hat eine Ortsverhandlung mit folgendem Ergebnis stattgefunden:
- „ Auf der Fahrbahn wird in dem beschriebenen Abschnitt der Rappachgasse eine Parkspur mittels Markierung gekennzeichnet, um das Parken zu legalisieren. Der Grünstreifen bzw. die geschotterte Fläche werden umgestaltet, um das illegale Parken auf diesem Bereich nicht mehr zu ermöglichen.“*
- 2.4 S 681750/13 Antrag BRtin Pfann, auf Verordnung eines Motorradabstellbereiches vor den WHA Paulasgasse 14 und 16, wird positiv erledigt.
- 2.5 S 898494/13 Zum Antrag BRte Pfann und Trost, auf Anbindung der Schnellbahnstation Kaiser Ebersdorf an den öffentlichen Verkehr der Wiener Linien, hat Frau amtsführende Stadträtin Mag^a Renate Brauner nachstehende Stellungnahme übermittelt:
- „ Es ist leider nicht realisierbar, eine Haltestelle der Autobuslinie 71A näher an die S-Bahn Station Kaiser-Ebersdorfer-Straße zu legen.*

In Fahrtrichtung Schwechat würde es nicht mehr möglich sein, in die Unterführung einzufahren und in Fahrtrichtung Kaiserebersdorf wären umfangreiche Umbauarbeiten notwendig, um etwa 50 Meter näher an die S-Bahn Haltestelle zu kommen. Die Kosten für diese Umbaumaßnahmen würden in keiner Relation zum Nutzen stehen.

Die S-Bahn fährt in einem Intervall von ca. 30 Minuten, im Vergleich dazu beträgt das Spitzenintervall der Linie 6 drei Minuten, der Linie 71 fünf Minuten und der Linie 71A zehn Minuten. Wie auch die Fahrgast-zählungen und Beobachtungen zeigen, werden daher diese Linien trotz der eventuell etwas längeren Fahrzeiten benützt.“

- 2.6 S 914512/13 Zum Antrag BR Felsner, auf Anbringung eines „Hundekotsackerl-spenders“ im Bereich Etrichstraße 21, hat Frau amtsführende Stadträtin Mag^a Ulli Sima nachstehende Stellungnahme übermittelt:
- „Die Aufstellung eines Hundekotsackerl-spenders in der Etrichstraße 21 (Höhe Lidl Parkplatz) ist leider nicht möglich, da in diesem Bereich keine Montagemöglichkeit vorhanden ist.*
- Weiters ist aus Sicht der MA 48 die Montage eines Hundekotsackerl-spenders im og. Bereich nicht notwendig, da sich im Umkreis von 130 Metern insgesamt drei Hundekotsackerl-spender befinden und der Bereich mit den von der Stadt Wien angebotenen Gratissackerl flächendeckend abgedeckt ist.*
- 2.7 S 914570/13 Zum Antrag BR Handler, auf Überprüfung der Sofie-Lazarsfeld-Straße, betreffend Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz, hat Frau amtsführende Stadträtin Mag^a Renate Brauner nachstehende Stellungnahme übermittelt:
- „Zu dem in der Sitzung der Bezirksvertretung vom 11. Dezember 2013 eingebrachten Antrag habe ich die Wiener Linien um Überprüfung ersucht. Gestützt auf den nun vorliegenden Bericht kann ich mitteilen, dass für die Anbindung des Bereiches Ailecgasse/Sofie-Lazarsfeld-Straße der Werksverkehr die derzeit einzig sinnvolle Art der Erschließung ist.*
- Eine eigene Buslinie zur Versorgung des Gebietes würde Kosten verursachen, die ein Vielfaches der Aufwendungen für den Werksverkehr betragen würden. Aufgrund der Lage und geringen Anzahl ansässiger Firmen ist derzeit keine wirtschaftlich vertretbare Erschließung mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Insgesamt arbeiten dort ca. 300 Personen.*
- Bis auf zwei Firmen mit rund 75 MitarbeiterInnen liegen alle Unternehmen im erweiterten Einzugsbereich der S-Bahn-Station Kaiserebersdorf.*

Auch eine Anbindung über den zum Zentralfriedhof fahrenden Friedhofsbus (Linie 106) wurde intensiv geprüft, davon musste ebenfalls aus Kostengründen Abstand genommen werden.

Ein unmittelbarer Bedarf nach einer zusätzlichen Anbindung ist aus Sicht der Wiener Linien derzeit nicht zu erkennen, dennoch werden die Wiener Linien den Bereich Sofie-Lazarsfeld-Straße im Auge behalten und bei entsprechender Entwicklung des Gebiets eine mögliche Anbindung prüfen.“

Wortmeldung: BR Handler

2.8 S 694190/13 Antrag BR Krenek, auf Verlängerung des Motorradparkplatzes in der Lorystraße 89 um 10 Meter, hat eine Ortsverhandlung mit folgendem Ergebnis stattgefunden:

„Die Anwesenden stellen fest, dass es sinnvoll ist, den bereits bestehenden Motorradparkplatz im Ausmaß von 10m für die Zeit von 1.4. bis 31.10. an die Parkbucht anzupassen (plus 7,70m).

Da eine mögliche Lärmbelästigung der AnrainerInnen (die Erweiterung befindet sich direkt unter den Fenstern der „Brücke“ zwischen den beiden Wohnblöcken) in der Erstverhandlung Thema war, wird die Erweiterung vorerst auf ein Jahr beschränkt.“

2.9 S 914610/13 Zum Antrag BR Krenek, auf Überprüfung des Standortes Mylius-Bluntschli Straße – Ailecgasse (Schräg zum Zentralfriedhof 9. Tor), hinsichtlich Photovoltaikanlage, hat Frau Vizebürgermeisterin Mag^a Vassilakou folgende Stellungnahme übermittelt:

„ Die Einholung von Angeboten sowie die Planung auf magistrats-internen Objekten erfolgt durch die Magistratsabteilung 34. Der durchschnittliche Marktpreis für schlüsselfertig montierte Photovoltaikanlagen auf Dächern liegt bei rund EUR 2.000,-/kWp.

Der Solarpotenzialkataster der Stadt Wien liefert eine erste Entscheidungshilfe für die Errichtung von PV-Anlagen sowie solarthermischen Anlagen und steht alle Bürgerinnen und Bürgern online unter <http://www.wien.gv.at/umweltgut/public/grafik.aspx?ThemePage=9> zur Verfügung. Hier kann das Potenzial zur solaren Nutzung der Wiener Dachflächen abgefragt werden.

Da es sich bei dem von Ihnen angefragten Standort Mylius-Bluntschli-Straße/Ailecgasse um keine Dachfläche, sondern um eine Freifläche handelt, ist im Solarpotenzialkataster auch kein Potenzial ausgewiesen.

Gerade in einer wachsenden Stadt wie Wien wird der Raum immer knapper.

Freie Flächen und grüne Erholungsräume sind wichtige Faktoren im städtischen Umfeld, daher soll mit dem Verbrauch von (Frei-) Flächen sparsam umgegangen werden. Dies gilt auch für die Gewinnung von Energie aus erneuerbaren Energieträgern.

- 2.10 S 914631/13 Antrag BR Krenek, betreffend Betonierung des Kopfsteinpflasters im Bereich Betriebsbahnhof-Simmering (Gehweg über die Gleise), wird positiv erledigt.
- 2.11 S 914670/13 Zum Antrag BR Krenek, auf Anbringung eines weiteren Abfallbehälters bzw. Änderung der Reinigungsintervalle in der Lorystraße 146 (Feuerweherschleife), hat die MA 48 folgende Stellungnahme abgegeben:
- „In der Lorystraße 146 befindet sich ein 50 Liter Papierkorb. Dieser wird täglich, von Montag – Freitag, entleert. Seitens der MA 48 wird der vorhandene Papierkorb gegen ein größeres Modell ausgetauscht. Weiters werden die MitarbeiterInnen der MA 48 den Bereich verstärkt kontrollieren und den Papierkorb gegebenenfalls entleeren.“*
- 2.12 S 914728/13 Antrag BR Krenek, auf Anbringung eines weiteren Abfallbehälters bzw. Änderung der Reinigungsintervalle am Otto Mraz Weg (13) zur Lorystraße, wurde positiv erledigt.
- 2.13 S 914777/13 Zum Antrag BR Krenek, auf Anbringung von „Hundekotsackerlspendern“ an beiden Enden des Otto- Mraz-Weges (Simmeringer Hauptstraße bei Polizei sowie zur Lorystraße), hat die MA 48 folgende Stellungnahme übermittelt:
- „Im Bereich Otto-Mraz-Weg/Lorystraße ist die Montage eines Hundekotsackerlspenders nicht sinnvoll, da sich in der Lorystraße 148 (ca. 100 m entfernt) ein Sackerlspender befindet. Im Kreuzungsbereich Otto-Mraz-Weg/Simmeringer Hauptstraße wird die Aufstellung eines Hundekotsackerlspenders veranlasst.“*
- 2.14 S 914853/13 Zum Antrag BRte Krenek, Einfalt, Felsner, Merkel, Stadler und Ing. Thanheuser, betreffend Anbringung weißer oder gelber Sicherheitslinien mit Sehbehindertenleitsystem in den Straßenbahn- sowie Bushaltestellen, hat Frau Vizebürgermeisterin Mag.^a Vassilakou folgende Stellungnahme übermittelt:
- „Von den Wiener Linien wurde mitgeteilt, dass derzeit keine Beschwerden hinsichtlich der Verletzung von Fahrgästen durch Außenspiegel von Straßenbahnen bzw. Bussen vorliegen.*
- Es soll jedoch in einem gemeinsamen Termin mit Wiener Linien, MA 46 und MA 28 abgestimmt werden, ob dazu akuter Handlungsbedarf besteht und in welcher Form hier Maßnahmen getroffen werden sollen.*

Nach Vorliegen dieser Ergebnisse wird eine dahingehende Information an die Bezirksvorstehung für den 11. Bezirk ergehen.“

- 2.15 S 694023/13 *Antrag BRte Mag. Zetschock und Umgeher, auf Überprüfung betreffend Aufstellung von mobilen Toilettenanlagen am Platz beim Bildungszentrum, wird mit der Aufstellung einer behindertengerechten WC-Kabine positiv erledigt.*
- 2.16 S 911915/13 *Zum Antrag BRte Mag. Anreitter und Duschka, auf Überprüfung hinsichtlich Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am Werkstättenweg auf Höhe der ONr. 77, hat die Magistratsabteilung 46 folgende Stellungnahme übermittelt:*

„Bereits im Sommer 2013 wurde aufgrund einer Anfrage aus dem Bevölkerungskreis am 13.8.2013 die gegenständliche Örtlichkeit in Wien 11., Werkstättenweg im Rahmen einer Ortsverhandlung untersucht, die Amtsabordnung hat dabei folgendes Ergebnis erzielt:

Die Errichtung einer Schwelle in 11., Werkstättenweg im Bereich der Tempo – 30 Beschränkung wird abgelehnt. Die MA 48 wird durch die Schwelle bei der winterlichen Betreuung behindert. Durch den Abbremsvorgang vor der Schwelle, das Einfedern beim Überfahren der Schwelle und das Beschleunigen nach der Schwelle ist die Geräusentwicklung wesentlich höher als beim linearen Vorbeifahren. Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit ist die Errichtung einer Schwelle derzeit nicht erforderlich. Die Einhaltung der Fahrtrichtung in der Einbahn bzw. die Einhaltung der verordneten Höchstgeschwindigkeit fällt im Sinne der Gewaltentrennung in den Kompetenzbereich der Exekutive.“

Zu den anderen Anträgen von diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Punkt 3 der Tagesordnung - Erledigte Anregungen

- 3.1 S 910911/13 *Anregung BRte Dedic und Cetin, betreffend Baumrückschnitt in der Geystraße, wird im Frühjahr/Sommer 2014 positiv erledigt.*
- 3.2 S 913535/13 *Anregung BR Taraba, betreffend Anbringung von Pollern auf den Gehsteigvorziehungen beim Kinderspielplatz in der Eisteichstraße, wird positiv erledigt.*
- 3.3 S 484211/13 *Anregung BR K. Bauernhofer, auf Errichtung einer Parkecke in der Fuchsröhrenstraße ONr. 38, vor der Einfahrt in die Tiefgarage des Wohnblocks ONr. 40, wird positiv erledigt.*
- 3.4 S 914968/13 *Anregung BR Felsner, auf Rotunterlegung der zwei noch nicht unterlegten Garageneinfahrten in der Etrichstraße, zwischen der Paul-Heyse-Gasse und der Sängergasse, wird positiv erledigt.*

- 3.5 S 914981/13 Zur Anregung BR Ing. Thanheuser, betreffend Bepflanzungen entlang des Donaukanals, hat die zuständige Magistratsabteilung 42 nachstehende Stellungnahme abgegeben:
- „Hierbei handelt es sich um eine Strecke von 2,5 km. Eine Bepflanzung mit Sträuchern und Bäumen in dieser Größenordnung übersteigt die budgetären Mittel bei weitem. Abgesehen davon, bieten Pflanzen nur eine minimale Geräuschreduktion. Des Weiteren muss bedacht werden, dass durch eine Bepflanzung die bisher gute Einsehbarkeit der Fläche verloren ginge und Angsträume entstehen würden.“*
- 3.6 S 198949/13 Anregung BRte Mag. Zetschock und Umgeher, auf Entfernung des überflüssigen Verkehrszeichens „Sackgasse“ in der Zwicklgasse, wurde positiv erledigt.
- 3.7 S 481729/13 Zur Anregung des Klubs der Grünen Simmerings, betreffend Kennzeichnung des Radstreifens am Leberweg mit Piktogrammen hat eine Ortsverhandlung mit folgendem Ergebnis stattgefunden:
- „Eine Kennzeichnung als Radweg ist nicht möglich, da auch die Fahrzeuge der Magistratsabteilung 48 den Fahrstreifen benützen. Der den Häusern nähere Streifen wird jedoch - um ein Befahren durch Radfahrer einzuschränken - mit Fußgängerpiktogrammen versehen.“*
- 3.8 S 911988/13 Anregung BRte Mag. Anreitter und Duschka, auf Überprüfung der Kanaldeckel in der Zinnergasse, wird positiv erledigt.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Punkt 4 der Tagesordnung – Geschäftsstücke

- 4.1 A 179921/14 Antrag der MA 28 auf Sachkreditgenehmigung für das Vorhaben „11., Rappachgasse/Kopalgasse/Haidestraße/Meichlstraße – Topf 5b“ mit bezirksanteiligen Straßenbaukosten in der Höhe von € 802.000,-- (inkl. USt.). Die Jahresrate für das Verwaltungsjahr 2014 in der Höhe von € 300.000,-- (inkl. USt.) ist auf Haushaltskonto 1/1128/002 960 92* bedeckt. Für die Bedeckung des restlichen Erfordernisses ist in den Folgejahren Vorsorge zu treffen.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: einstimmig angenommen

Punkt 5 der Tagesordnung - Neu eingebrachte Anträge

- 5.1. S 172728/14 Antrag BVin-Stv. Kriz und BR Dedic, auf Überprüfung der Awarenstraße zwischen der Simmeringer Hauptstraße und dem Einfahrtsbereich zum EKZ bzw. der Firma Hofer hinsichtlich Verkehrssicherheit.

Wortmeldungen: keine

Der Antrag wurde einstimmig der Verkehrskommission zugewiesen.

- 5.2 S 172144/14 Resolutionsantrag BVin-Stv. Kriz und BRte Mag. Sperl, Potzmann und Wagner, auf Intervallverdichtung der Schnellbahnlinie S7.

Wortmeldungen: BR Mag Prochazka, BR Handler

Abstimmung: einstimmig angenommen

- 5.3 S 181492/14 Antrag BRte Taraba und Herndlhofer, auf Überprüfung des „temporären Halteverbots für Ladetätigkeit“ vor der Adresse Kopalgasse 5 hinsichtlich Aktualität.

Wortmeldungen: BR Taraba

Der Antrag wurde in eine Anregung umgewandelt.

- 5.4 S 174386/14 Antrag BRte Thalmayr und Steinhart, auf Überprüfung der Kreuzung Jedletzbergerstraße/ Paul-Wagner-Gasse hinsichtlich Sichtbarkeit der Ampel.

Wortmeldungen: keine

Der Antrag wurde einstimmig der Verkehrskommission zugewiesen.

- 5.5 S 181337/14 Resolutionsantrag des Klubs der Freiheitlichen Bezirksräte, betreffend Verurteilung gewaltbereiter Ausschreitungen am 24. und 25. Jänner 2014.

Der Antrag wurde vom Vorsitzenden nicht zugelassen.

- 5.6 S 181381/14 Resolutionsantrag BRtin S. Bauernhofer, dass die aufgrund der unvermeidbaren Zusammenlegung der Polizeiinspektionen Kaiser-Ebersdorfer-Straße und Sängergasse neu zu schaffende Polizeiinspektion, im Bereich des Simmeringer Bezirksteils Leberberg errichtet wird.

Wortmeldungen: BR Mag. Sperl, BRtin S. Bauernhofer, BR Mag. Zetschock

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt (FPÖ, ÖVP, GRÜNE und BR Dolezal dafür; SPÖ dagegen)

- 5.7 S 181444/14 Antrag BRtin S. Bauernhofer, auf Errichtung von Blumentrögen (ähnlich wie die am Simmeringer Platz) am Polkorabplatz, welche nicht den Fluchtweg beeinträchtigen.

Wortmeldungen: keine

Der Antrag wurde einstimmig dem Finanzausschuss zugewiesen.

- 5.8 S 181459/14 Antrag BRte K. Bauernhofer und S. Bauernhofer, auf Überprüfung bzw. Verbesserung der Verkehrs – und Parksituation in der Ravelinstraße und Umgebung in Bezug auf das Football- und Trainingszentrum der Vienna Vikings.

Wortmeldungen: keine

Der Antrag wurde einstimmig der Verkehrskommission zugewiesen.

- 5.9 S 181565/14 Antrag BRte K. Bauernhofer und S. Bauernhofer, auf Entschärfung der verkehrstechnisch schwierigen Situation in der Kaniakgasse.

Wortmeldungen: keine

Der Antrag wurde einstimmig der Verkehrskommission zugewiesen.

- 5.10 S 181593/14 Antrag BR Handler, auf Verlegung des Carsharing Parkplatzes aus der Kurzparkzone vor dem Haus Simmeringer Platz 1.

Wortmeldungen: BR Mag. Sperl, BR Handler, BR Mag. Anreitter, BR Einfalt, BRtin S. Bauernhofer, BV Angerer, BR Pichler, BR Mag. Prochazka
Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt (FPÖ, BR Pichler, BR Mag. Zetschock dafür, SPÖ, BR Mag. Prochazka, GRÜNE und BR Dolezal dagegen)

- 5.11 S 181622/14 Antrag BR Krenek, auf Überprüfung der Linie 6 hinsichtlich Führung von Doppelstraßenbahngarnituren.

Wortmeldungen: BV-Stv. Kriz, BR Krenek

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt (FPÖ ÖVP, GRÜNE und BR Dolezal dafür; SPÖ dagegen)

- 5.12 S 181653/14 Antrag BRte Krenek, Einfalt, Merkel und E. Stadler, auf Überprüfung der Lindenbauergasse (linksseitig) hinsichtlich Parkverbots für LKW über 3,5 Tonnen.

Wortmeldungen: BR Krenek

Der Antrag wurde zurückgezogen.

- 5.13 S 181704/14 Antrag BRte Krenek, Einfalt, Merkel und E. Stadler, auf Überprüfung der Ausleuchtung des Schutzweges am Simmeringer Platz – Richtung Hasenleitengasse und gegebenenfalls Aufstellung einer Zusatzleuchte.

Wortmeldungen: BR Einfalt

Der Antrag wurde einstimmig dem Finanzausschuss zugewiesen.

- 5.14 S 181734/14 Antrag BRte Krenek, Felsner, Merkel, E. Stadler, Ing. Thanheuser und Rauch, auf Verlängerung der Straßenbahnlinie 72 bis St. Marx (Grasberggasse-Schleife).

Wortmeldungen: BV-Stv. Kriz, BR Mag. Prochazka, BR Krenek, BR Mag. Anreitter, BR Mag. Zetschock, BV Angerer

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt (FPÖ, ÖVP, GRÜNE und BR Dolezal dafür; SPÖ dagegen)

- 5.15 S 184392/14 Antrag BR Mag. Prochazka, auf verstärkte Überwachung des Herderparkes, hinsichtlich undisziplinierter Hundehalter außerhalb der Hundezone.

Wortmeldungen: BR Mag. Prochazka

Der Antrag wurde in eine Anregung abgeändert.

- 5.16 S 184417/14 Antrag BR Mag. Prochazka, auf Überprüfung des Gebietes Thürlhofsiedlung-Meidlgasse- Zehngrafweg, hinsichtlich Errichtung einer Hundezone.

Wortmeldungen: keine

Der Antrag wurde einstimmig dem Umweltausschuss zugewiesen.

- 5.17 S 174415/14 Antrag BRte Mag. Zetschock und Umgeher, betreffend Evaluierung des Industriegebietes rund um die Ailecgasse.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: einstimmig angenommen

- 5.18 S 176124/14 Antrag Klub der Grünen Alternative Simmering, auf Überprüfung hinsichtlich Errichtung eines Schutzweges auf der Döblerhof-straße bei der Rosa-Fischer-Gasse.

Wortmeldungen: keine

Der Antrag wurde einstimmig der Verkehrskommission zugewiesen.

- 5.19 S 176148/14 Antrag Klub der Grünen Alternative Simmering, auf Freigabe des Radfahrens gegen die Einbahn am letzten Stück des Werkstättenweges von der Hauffgasse bis zum Gräßlplatz.

Wortmeldungen: BR Pichler

Der Antrag wurde mehrstimmig (SPÖ, FPÖ, BR Mag. Zetschock BR Mag. Prochazka, Grüne und BR Dolezal dafür; BR Pichler dagegen) der Verkehrskommission zugewiesen.

- 5.20 S 176637/14 Antrag Klub der Grünen Alternative Simmering, auf Verlängerung der Busspur der Linie 69A (stadteinwärts) bei der Geiselbergstraße bis zur Kreuzung.

Wortmeldungen: keine

Der Antrag wurde mit einer Änderung (von „ bei der Geiselbergstraße bis zur Kreuzung“ auf „ der Leberstraße“) einstimmig der Verkehrskommission zugewiesen.

- 5.21 S 176655/14 Antrag Klub der Grünen Alternative Simmering, betreffend Sicherung des kombinierten Rad/Gehweges in der Etrichstraße beim Blumengroßmarkt Starkl.

Wortmeldungen: BR Felsner, BR Mag. Zetschock, BV Angerer, BR Pichler, BRtin S. Bauernhofer, BR Duschka

Der Antrag wurde mit einer Änderung („Überprüfung veranlassen“) einstimmig angenommen.

- 5.22 S 176692/14 Antrag Klub der Grünen Alternative Simmering, auf Verbesserung der Kennzeichnung des Radwegs Am Kanal 73 und 75 – „Ludwig Kralik Weg“.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: einstimmig angenommen

Punkt 6 der Tagesordnung - Neu eingebrachte Anregungen

BV Angerer teilt mit, dass sie die nachstehend angeführten Anregungen außer S 181774/14 an die zuständigen Stellen weiterleiten wird.

- 6.1 S 181424/14 Anregung BRtin Pfann, betreffend vermehrte Kontrollen durch die Exekutive im Bereich Lorystraße/Höhe Albin-Hirsch-Platz 2.
- 6.2 S 181517/14 Anregung BRte Mag. Sperl und Thalmayr, auf verstärkte Kontrolle hinsichtlich unrechtmäßigen Haltens von Fahrzeugen im Bereich Krausegasse 2 bis 2A (in Fahrtrichtung Rappachgasse) durch die Exekutive.
- 6.3 S 181774/14 Anregung BRte C. Bauernhofer, Damnjanovic, Lebisch, Rauch und Schragner, betreffend Pausensprache Deutsch an Simmeringer Schulen.

Wortmeldungen: BRtin C. Bauernhofer, BR Mag. Prochazka, BR Mag. Anreitter, BR Einfalt, BR Pichler, BR Mag. Sperl, BRtin S. Bauernhofer, BR Krenek. BR Dedic, BR Handler

- 6.4 S 181828/14 Anregung BRte K. Bauernhofer und S. Bauernhofer, auf Aufstellung der mobilen Tempoanzeige in der Kaniakgasse sowie verstärkte Kontrollen durch die Exekutive während der Spielsaison der Vienna Vikings.

- 6.5 S 181854/14 Anregung BRtin Schragner, auf Entfernung der Graffitis und Generalreinigung des Brunnens (Meerjungfrau) im Herderpark.
- 6.6 S 184434/14 Anregung BR Mag. Prochazka, auf Überprüfung der Beschilderung des Hundeverbotes im Herderpark.
- 6.7 S 184462/14 Anregung BR Mag. Prochazka, auf Intensivierung der Bestreifung durch die Waste Watcher in der Meidlgasse.

Zu den anderen Anregungen von diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Punkt 7 der Tagesordnung **Flächenwidmungs- und Bebauungspläne**

Berichterstattung aus dem Bauausschuss

Berichterstatter : BR Taraba

- b) Antrag der MA 21 auf Festsetzung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Braunhubergasse, Ehamgasse, Römersthalgasse, Herbortgasse, Grillgasse, Ehamgasse, Linienzug 1-2, Dommessgasse und Lorystraße im 11. Bezirk, KG. Simmering, Plan Nr. 8107 (BV 11 – zu A 854057/13)

Wortmeldungen: BR Mag. Prochazka, BV Angerer, BR Taraba, BR Mag. Anreitter, BR K. Bauernhofer, BR Mag. Sperl

Abstimmung: mehrheitlich angenommen (SPÖ,FPÖ, GRÜNE und BR Dolezal dafür; ÖVP dagegen)

Nachdem nunmehr die Tagesordnung erschöpft ist, beantwortet BV Angerer die nachstehend angeführten, neu eingebrachten Anfragen und die aus der letzten Sitzung zurückgestellten Anfragen.

- S 181909/14 Anfrage BRtin C. Bauernhofer, betreffend aufkeimende Prostitution im Bereich Unter der Kirche auf Höhe des Simmeringer Friedhofes.
- S182017/14 Anfrage BRtin S. Bauernhofer, betreffend Muslimisches Kulturzentrum in der Mautner-Markhof-Gasse 7.
- S 182039/14 Anfrage BR Handler, betreffend Bewerbung der Trafik in der Geiselbergstraße als Postpartner.

- S 182194/14 Anfrage BRte Krenek, E. Stadler, Einfalt und Merkel, betreffend Schaffung von Parkraum für Benutzer der Schnellbahnlinie S7, auf der freien Abstellfläche der ÖBB bei der Station Zentralfriedhof.
- S 182207/14 Anfrage BR Lebisch, betreffend Erneuerung der Schutzweg-Markierungen an den Kreuzungen Kopalgasse/Delsenbachgasse bzw. Kopalgasse/Rinnböckstraße.

Da anschließend keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 16:15 Uhr die Sitzung.

Der Schriftführer:

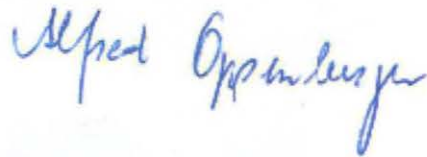


Fred Schuller, OAR

Bezirksrat:



Der Vorsitzende:



BR Alfred Oppenberger